

Generalleutnant Frederick Hodges, der neue Kommandeur der US Army in Europa, behauptete in seiner Antrittsrede, Russland wolle die NATO zerschlagen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 178/14 – 13.11.14

Bereits in seiner ersten Rede als Kommandeur der US Army in Europa nimmt Generalleutnant Hodges Russland ins Visier

Von Matt Millham

STARS AND STRIPES, 05.11.14

(<http://www.stripes.com/news/hodges-targets-russia-in-1st-remarks-as-usareur-commander-1.312348>)

WIESBADEN, Deutschland – Der neue Kommandeur der USAREUR, der US Army in Europa, sagte am Mittwoch, von Russland gehe eine sehr reale Bedrohung aus, weil die Zerschlagung der NATO dessen wichtigstes Ziel sei.

"Wir müssen sehr hart arbeiten, um unsere sämtlichen Verbündeten davon zu überzeugen, dass alle anderen Mitglieder der Allianz sie schützen werden, wenn das erforderlich sein sollte," erklärte Lt. Gen. (Generalleutnant) Frederick "Ben" Hodges nur wenige Momente nach der Übernahme seines neuen Amtes vor Reportern.



Lt. Gen. Frederick "Ben" Hodges
(Foto: Michael Abrams, S & S)

Die USAREUR hat zwar ihren Namen geändert, besteht aber seit dem Zweiten Weltkrieg und muss ihre Aufmerksamkeit wieder auf Russland, ihren alten Feind aus dem Kalten Krieg, konzentrieren, weil der im März die zur Ukraine gehörende Krim annektiert hat. Im April waren Kompanien von US-Fallschirmjägern in die baltischen Staaten und nach Polen verlegt worden, um die Verbündeten zu beruhigen und weitere russische Annexionen zu verhindern. Sie wurden schon wiederholt abgelöst oder durch zusätzliche Truppen aus den USA verstärkt.

"Diese Praxis werden wir fortsetzen," betonte Hodges.

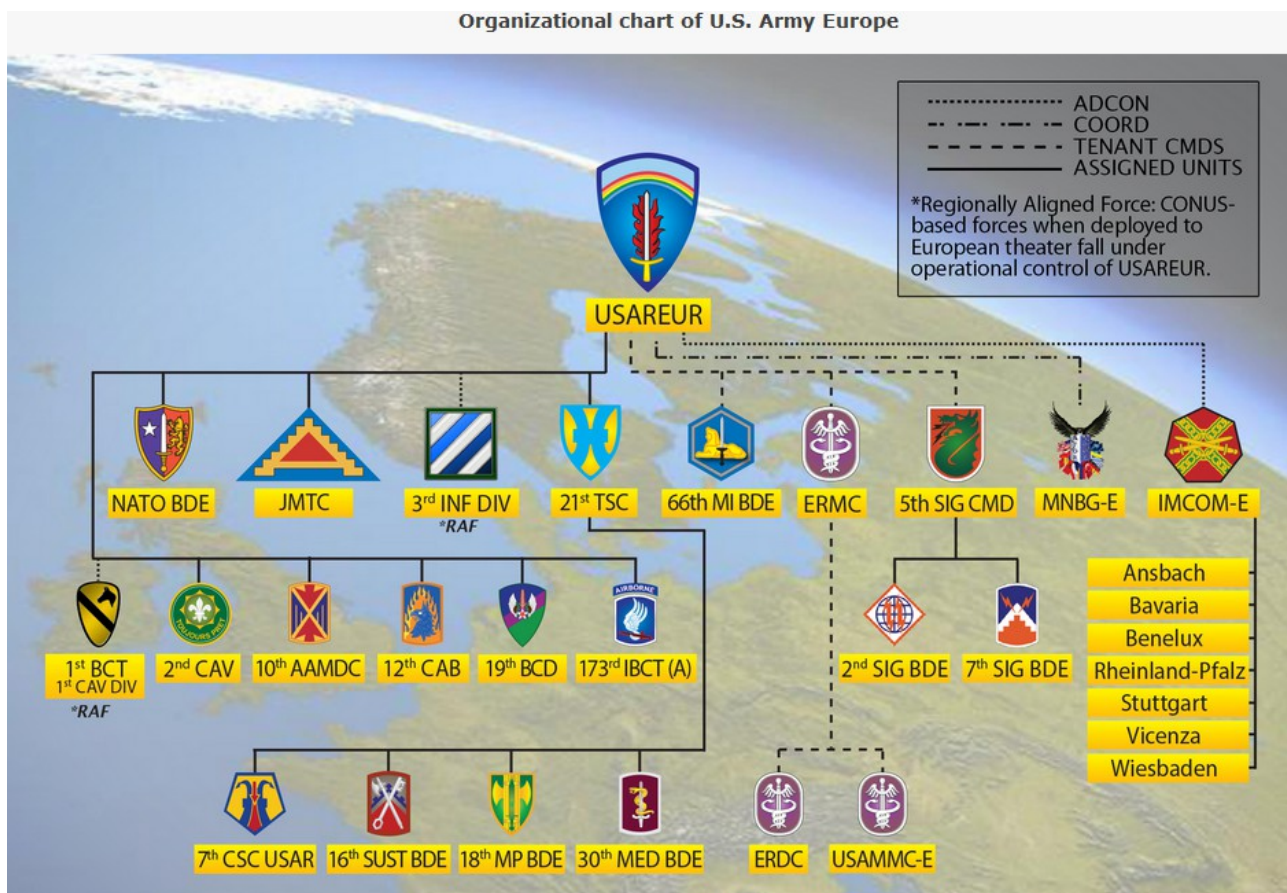
Hodges ersetzt Lt. Gen. Donald M. Campbell Jr., der fast zwei Jahre USAREUR-Chef war. Campbell wurde in einer Zeremonie, die dem Kommandowechsel am Mittwoch letzter Woche vorausging, nach einer Militärkarriere von mehr als 36 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Air Force-General Philip Breedlove, der Chef des U.S. European Command / EUCOM (in Stuttgart und Oberkommandierende der NATO) und Lt. Gen. Hodges lobten beide Campbells Einsatz für die USAREUR und wiesen darauf hin, dass während seiner Amtszeit die terroristische Bedrohung in Syrien, an der Südgrenze seines Kommandobereichs, und die Spannungen in Osteuropa gewachsen seien.

Campbell, ein Offizier der Panzertruppe, vermied es, in seiner Abschiedsrede über die

sich abzeichnenden Krisen zu sprechen und bedankte sich nur bei führenden Militärs und Zivilisten und bei seiner Familie für die gute Zusammenarbeit, die viel zu seinen Erfolgen beigetragen habe.

Hodges, ein Offizier der Infanterie, der 1980 seine Ausbildung an der US-Militärakademie West Point abschloss, war auch schon in Europa stationiert, als die neuen Bedrohungen an den Grenzen der NATO entstanden. Vor der Übernahme des Kommandos über die USAREUR war er maßgeblich an der Umstrukturierung der NATO beteiligt und befehligte vom türkischen Izmir aus die Landstreitkräfte der NATO. (Weitere Informationen dazu sind aufzurufen unter <http://e9b22fedd27a6ba7581e-dd83bc-c39e0fa4b8ffe5070c0591321d.r93.cf2.rackcdn.com/Biography%20-%20LTG%20Ben%20Hodges.pdf> .)



USAREUR-Organisationsschema
(entnommen aus <http://www.eur.army.mil/organization/units.htm> ;
unter diesem Link sind auch wichtige Erläuterungen zu den einzelnen Einheiten aufzurufen)

Hodges würzte seine Rede auch mit Humor, als er zu Campbell sagte, er werde dessen Innovationen übernehmen, aber eine seiner Gewohnheiten keinesfalls fortsetzen.

"Auch wenn ich dafür in die Hölle komme, werde ich niemals Panzerfahrer-Stiefel tragen," sagte er lachend und meinte damit die mit Riemen verschnürten Halbstiefel (s. http://en.wikipedia.org/wiki/Tanker_boot), die Campbell und viele andere Offiziere der Panzertruppe als Markenzeichen tragen.

Dann wandte er sich wieder ernsthaft an die vielen Offiziellen der USA und ihrer Verbündeten, an die Soldaten und deren Familienmitglieder, die der Zeremonie in der Clay-Kaserne, dem Hauptquartier der USAREUR, auf dem ehemaligen Army-Flugplatz (Wiesbaden-Erbenheim) beiwohnten, von dem aus auch schon Flugzeuge der

Luftbrücke gestartet sind, mit der die sowjetische Blockade der deutschen Hauptstadt gebrochen wurde.

"Meine Damen und Herren, wir nähern uns einem wichtigen Datum in der Geschichte der USAREUR und der NATO. Nächste Woche begehen wir den 25. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer und des Eisernen Vorhangs."

Die USAREUR habe eine entscheidende Rolle beim Erreichen dieser Ziele gespielt, ergänzte Hodges und fügte hinzu, die USAREUR und ihre Partner stünden jetzt "einem wieder erstarkten Russland" gegenüber, das die Krim illegal annektiert habe und unsere Freunde und Verbündeten bedrohe.

Wegen der Bedrohung, die von Russland ausgehe, müsse die USAREUR gut ausgebildet, allzeit einsatzbereit und zum Widerstand entschlossen sein, um unsere Verbündeten schützen und Russland von weiteren Übergriffen abschrecken zu können.

Nach der Zeremonie sagte er vor Reportern, Russlands Verhalten habe Verunsicherung hervorgerufen.

"Die Russen beugen das Gesetz, sie bedienen sich legaler Instrumente, um Unsicherheit zu erzeugen. Ich bin davon überzeugt, dass bei Russland die Zerschlagung unserer großartigen Allianz erste Priorität hat."

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. In dieser äußerst angespannten Situation hat uns ein Scharfmacher vom Schlage Hodges gerade noch gefehlt. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Hodges targets Russia in 1st remarks as USAREUR commander

By Matt Millham

Published: November 5, 2014

WIESBADEN, Germany — U.S. Army Europe's new commander on Wednesday called Russia a very real threat that has made fracturing NATO its "No. 1 priority."

"So we are going to work very hard to make sure that all of our allies are confident that the rest of the alliance will be there if ever needed," Lt. Gen. Frederick "Ben" Hodges told reporters moments after stepping into his new job.

USAREUR, which, though its name has changed, traces its lineage back to World War II, turned its attention again toward its Cold War foe after Russia annexed Crimea from Ukraine in March. Companies of American airborne soldiers deployed to the Baltics and Poland in April to reassure allies and deter further Russian aggression. Since then they have been replaced or bolstered by additional troops, including some deployed from the U.S.

"That's going to continue," Hodges said.

Hodges replaces Lt. Gen. Donald M. Campbell Jr., who spent nearly two years as head of USAREUR. Campbell retired from the Army in a ceremony preceding Wednesday's change of command, ending a career of more than 36 years.

Air Force Gen. Philip Breedlove, commander of U.S. European Command, and Hodges both praised Campbell for his tenure at USAREUR, which coincided with the growing threat of terrorism on the command's southern border in Syria and escalating tensions in eastern Europe.

Campbell, an armor officer, avoided talking about those looming crises in his farewell speech, focusing instead on thanking military and civilian leaders and his family for the teamwork that led to his and the command's success.

Hodges, an infantry officer commissioned after graduating from the U.S. Military Academy at West Point in 1980, has also been stationed in the region while these threats have grown on NATO's borders. Before taking the helm of USAREUR, he commanded NATO's Land Command in Izmir, Turkey, which Hodges stood up as part of a broader NATO restructuring.

Hodges injected moments of humor into his speech, telling Campbell that he would continue with all of his innovations, but wouldn't carry on one legacy.

"No way in hell I'm going to wear those tanker boots," he said, referring to the high-cut footwear that Campbell and many other armor officers wear as a mark of their branch.

His remarks quickly turned serious, though, as he addressed the hundreds of U.S. and allied officials, military and family members who attended the ceremony at Clay Kaserne, USAREUR's headquarters and a former Army airfield the U.S. used during the Berlin Airlift to break the Soviet blockade on the German capital.

"Ladies and gentlemen, this is a pivotal time in the history of U.S. Army Europe and NATO. Next week is the 25th anniversary of the fall of the Berlin Wall and the Iron Curtain."

USAREUR played a decisive role in achieving that result, Hodges said, and now the command and its partners "face a resurgent Russia that has illegally annexed Crimea and which threatens our friends and allies."

The threat from Russia, he said, is going to require a trained, ready and resilient USAREUR "to assure our allies and to deter Russia from further encroachment."

After the ceremony he told reporters that Russia's actions have created ambiguity.

"They twist the law. They use legal instruments to create uncertainty. I am sure that Russia's No. 1 priority is to fracture our great alliance."

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern